

# Weilimdorf



Der im Nordwesten Stuttgarts gelegene Stadtbezirk weist eine außergewöhnliche Entwicklung auf: Noch im Jahr 1926 lebten hier lediglich 3440 Menschen. Nach den Eingemeindungen nach Feuerbach (1929) und anschließend nach Stuttgart (1933) änderte sich das Ortsbild rasant: In kürzester Zeit wurden ganze Stadtteile neu erbaut: Wolfbusch (1932), Bergheim (1940), Hausen (1947) und Giebel (1953).

Mit dem in den 80er-Jahren neu aufgesiedelten Wohngebiet Pfaffenäcker, dem neuen Gewerbegebiet Weilimdorf-Nord sowie der großzügigen Erweiterung des Stadtteils Hausen stellt Weilimdorf bis in die jüngste Zeit für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Stuttgarts wichtigen Flächen zur Verfügung.

Mittlerweile hat sich Weilimdorf mit einer Gesamtfläche von 12,56 km<sup>2</sup> und seinen ca. 30 200 Einwohnern zum viertgrößten aller Stuttgarter Stadtbezirke entwickelt. Weilimdorf ist ein aufstrebender Stadtbezirk mit einer sehr effektiven Mischung aus

modernen Industrie- und Gewerbegebieten, attraktiven Wohnquartieren sowie ausgedehnten Naherholungsgebieten.

Ein besonderes Kulturdenkmal ist die Solitudeallee. Die schnurgerade Verbindung zwischen dem Schloss Solitude und dem Schloss Ludwigsburg bildete bereits 1820 die Basis für die Landesvermessung in Württemberg.

Diese Vielfalt entspricht der hohen Lebensqualität, die man in Weilimdorf genießt. Der Ende der 80er-, Anfang der 90er-Jahre renovierte Ortskern bietet mit seiner ausgedehnten Fußgängerzone heute erstklassige Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten.

Durch die Anbindung an das Stuttgarter S-Bahn- und Stadtbahn-Netz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in kurzer Zeit das Stuttgarter Zentrum, und mit dem Pkw die A81 innerhalb weniger Minuten zu erreichen.

Die ärztliche Betreuung ist umfassend gewährleistet. Darüber hinaus verfügt Weilimdorf über fünf Grund- und Hauptschulen, eine Realschule, ein Gymnasium und eine Förderschule, so dass auch für die schulische Ausbildung innerhalb des Stadtbezirks bestens gesorgt ist.



Ortszentrum von Weilimdorf

Im Jahr 2000 ging auf dem Grünen Heiner, einem Auffüllberg, die erste und bisher einzige Windkraftanlage Stuttgarts in Betrieb. Diese Anlage stellt nun das neue Wahrzeichen Weilimdorfs dar. An dessen Fuß erstreckt sich der Gewerbepark Weilimdorf mit knapp 20.000 Arbeitsplätzen. Hier haben sich neben zahlreichen Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben Firmen wie Ernst & Young, Siemens, Vector und Vodafone angesiedelt.



Löwen-Markt mit Bezirksrathaus

## Bezirksvorsteherin



Ulrike Zich



Oswaldkirche



Löwen-Markt Areal



Grüner Heiner



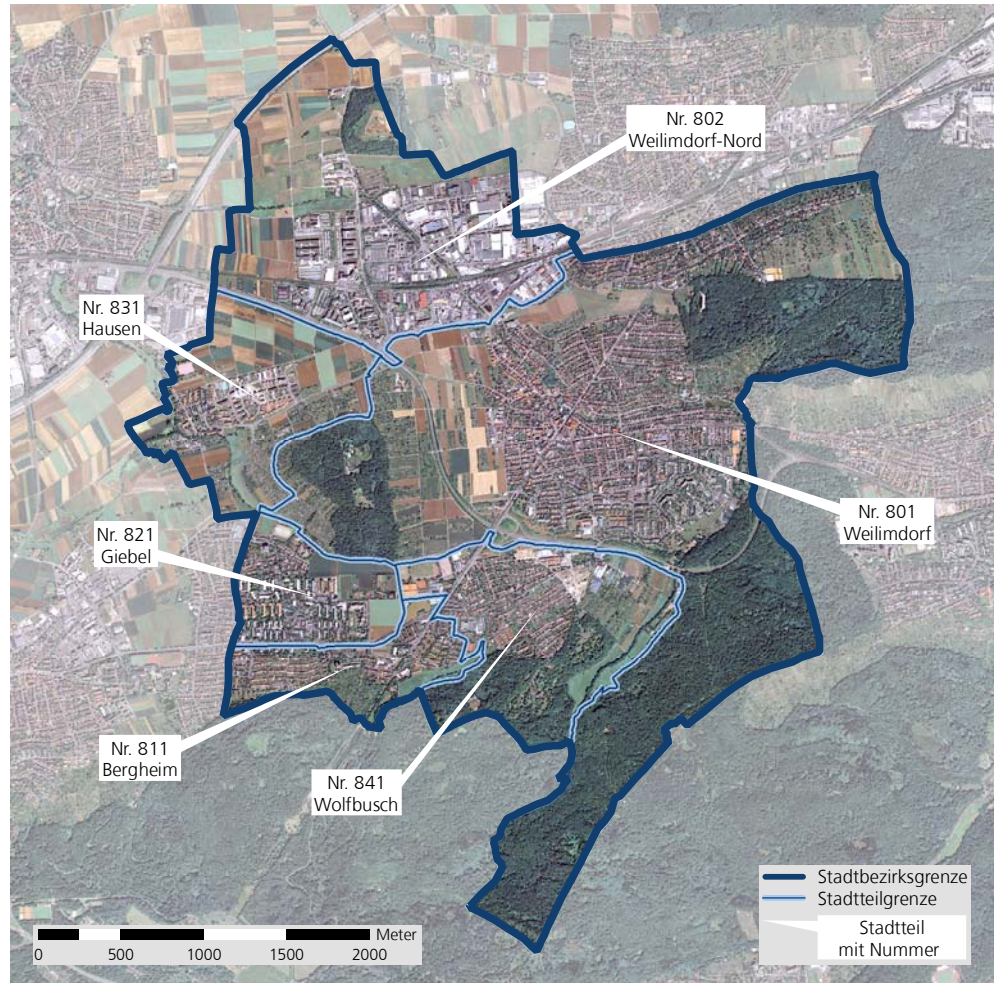
Am Löwen-Markt



Gewerbegebiet Mittlerer Pfad

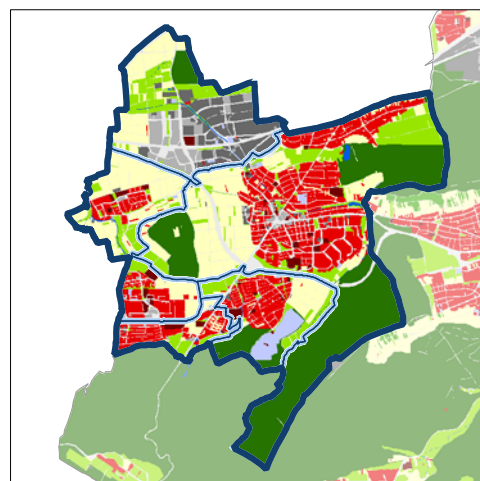


Wolffbusch



Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt Kartografie: Statistisches Amt

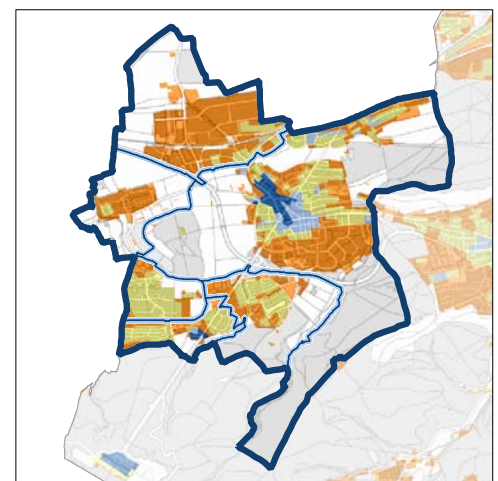
### Flächennutzung Hauptnutzungen des Liegenschaftskatasters



Kartografie: Statistisches Amt

- |   |  |
|---|--|
| <span style="color: red;">■</span> Wohnen                                       | <span style="color: lightgreen;">■</span> Freizeit- und Erholungsflächen |
| <span style="color: darkred;">■</span> Verwaltung und öffentliche Infrastruktur | <span style="color: green;">■</span> Weinbau                             |
| <span style="color: grey;">■</span> Handel                                      | <span style="color: darkgreen;">■</span> Wald                            |
| <span style="color: black;">■</span> Gewerbe                                    | <span style="color: blue;">■</span> Wasser                               |
| <span style="color: lightgrey;">■</span> Verkehr                                | <span style="color: lightblue;">■</span> Flächen anderer Nutzung         |
| <span style="color: yellow;">■</span> Landwirtschaft und Gartenland             |  |

### Siedlungsentwicklung bis 2008

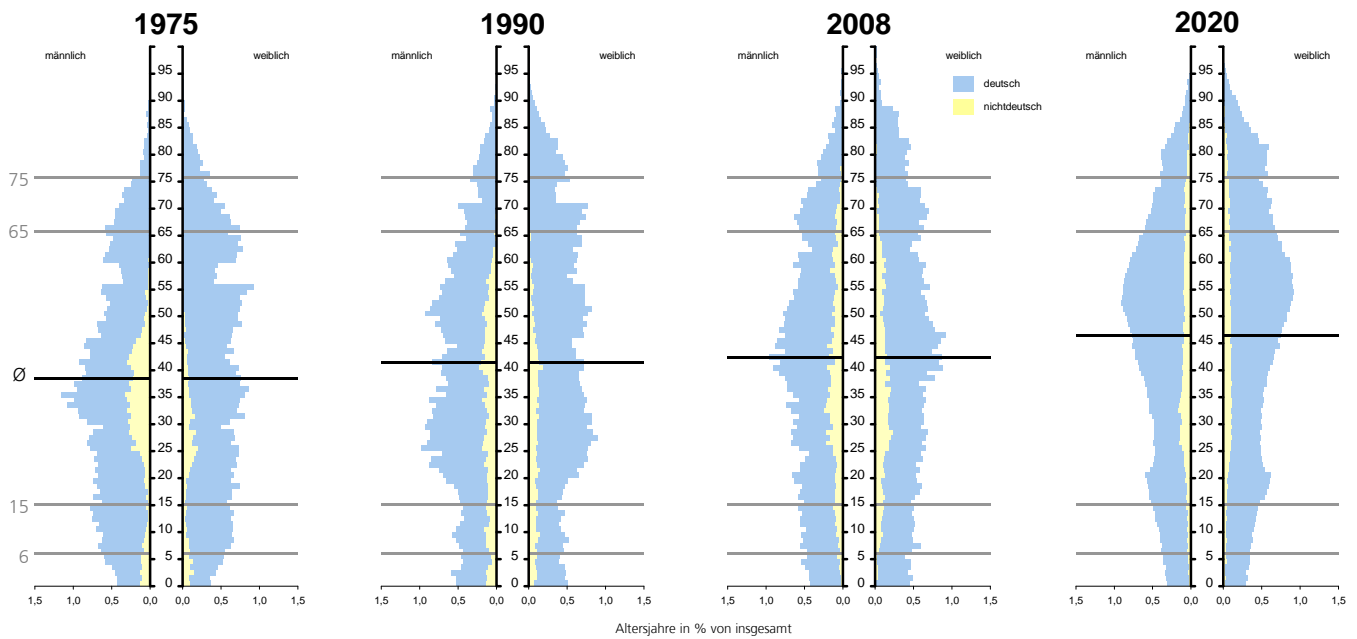


Datenquelle: Verband Region Stuttgart, ergänzt  
Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt  
Kartografie: Statistisches Amt

- |   |
|---|
| <span style="color: blue;">■</span> Erschließung bis 1850           |
| <span style="color: lightblue;">■</span> Erschließung 1851 bis 1900 |
| <span style="color: yellow;">■</span> Erschließung 1901 bis 1960    |
| <span style="color: orange;">■</span> Erschließung 1961 bis 2008    |

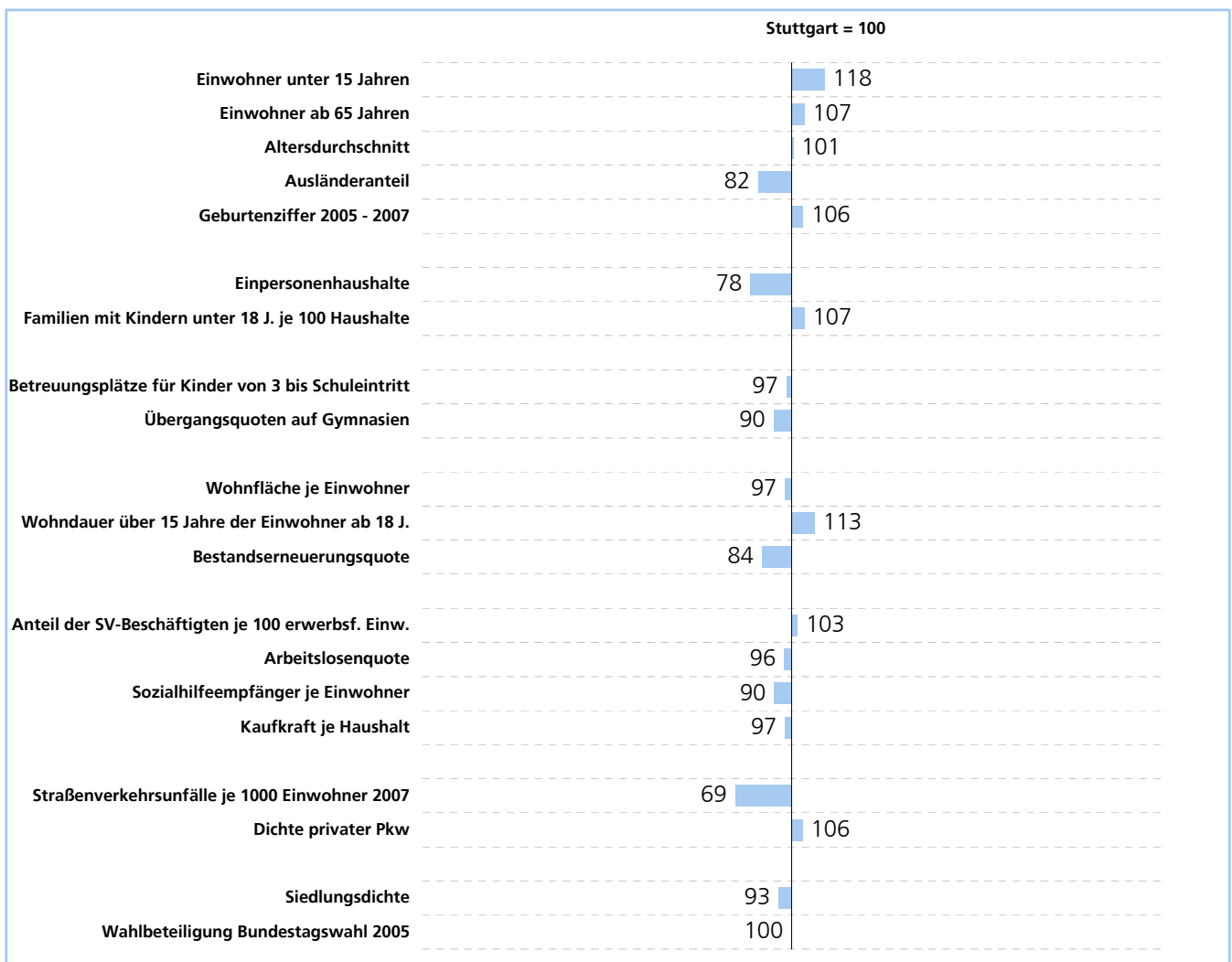
## Altersaufbau

2020: zum 31.12. / 2008, 1990 und 1975 : zum 30.06.

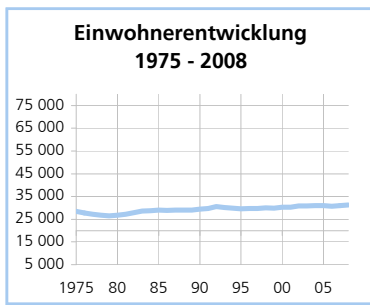


## Vergleich mit Stuttgart

zum 31.12.2007 bzw. 30.6.2008



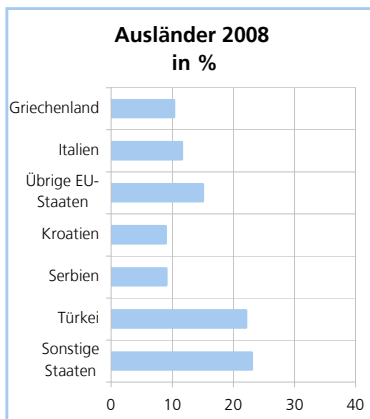
### Einwohner (Wohnberechtigte)



	Insgesamt		Ausländer	
	Anzahl	Jun 1975 = 100	Anzahl	Jun 1975 = 100
<b>30. Juni 1975</b>	28 487	100,0	3 741	100,0
<b>30. Juni 1990</b>	29 483	103,5	4 416	118,0
<b>30. Juni 2008</b>	31 234	109,6	5 494	146,9
<b>Prognose: 2020</b>	28 780	101,0	4 032	107,8
	% - Veränderung		% - Veränderung	
<b>Veränderung 1975/2008</b>	+ 2 747	+ 9,6	+ 1 753	+ 46,9
<b>Veränderung 1990/2008</b>	+ 1 751	+ 5,9	+ 1 078	+ 24,4
<b>Veränderung 2008/2020</b>	- 2 454	- 7,9	- 1 462	- 26,6

### Ausländer (nach Staatsangehörigkeit)

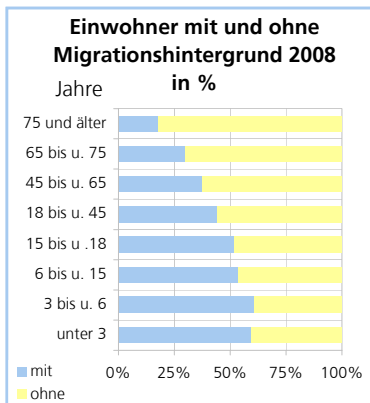
jeweils zum 30.06.



	2008		1990	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Griechenland</b>	566	10,3	670	15,2
<b>Italien</b>	636	11,6	627	14,2
<b>Übrige EU-Staaten</b>	825	15,0	746	16,9
<b>Kroatien</b>	492	9,0	.	0,0
<b>Serbien</b>	498	9,1	1 011	22,9
<b>Türkei</b>	1 214	22,1	960	21,7
<b>Sonstige Staaten</b>	1 263	23,0	402	9,1
<b>Ausländer insgesamt</b>	5 494	100,0	4 416	100,0
<b>EU (aktueller Gebietsstand)</b>	2 027	36,9	2 043	46,3
<b>Ehemaliges Jugoslawien</b>	1 227	22,3	1 011	22,9

### Einwohner (mit und ohne Migrationshintergrund)

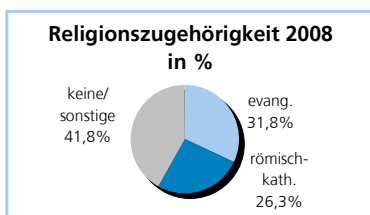
jeweils zum 30.06.



	Mit Migrationsh. 2008		Ohne Migrationsh. 2008	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Kinder (unter 3 Jahre)</b>	493	59,3	338	40,7
<b>Kinder (3 bis unter 6 Jahre)</b>	536	60,9	344	39,1
<b>Kinder (6 bis unter 15 Jahre)</b>	1 561	53,7	1 346	46,3
<b>Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)</b>	519	51,8	482	48,2
<b>Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)</b>	4 995	44,4	6 255	55,6
<b>Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)</b>	3 056	37,5	5 085	62,5
<b>Senioren (65 Jahre und älter)</b>	1 534	24,6	4 690	75,4
<b>Hochbetagte (75 Jahre und älter)</b>	485	17,8	2 245	82,2
<b>Einwohner insgesamt</b>	12 694	40,6	18 540	59,4

### Religion

jeweils zum 30.06.

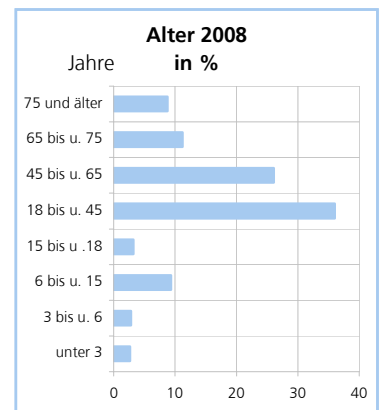


	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Evangelisch</b>	9 948	12 625	14 240	- 30,1
<b>Römisch-katholisch</b>	8 218	9 590	9 256	- 11,2
<b>Keine/sonstige</b>	13 068	7 268	4 991	+ 161,8
<b>Einwohner insgesamt</b>	31 234	29 483	28 487	+ 9,6

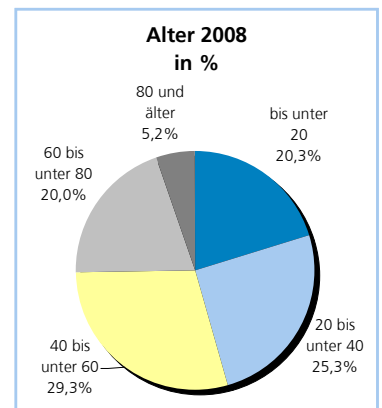
### Alter

jeweils zum 30.06.

	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Kinder (unter 3 Jahre)</b>	831	911	698	+ 19,1
<b>Kinder (3 bis unter 6 Jahre)</b>	880	778	909	- 3,2
<b>Kinder (6 bis unter 15 Jahre)</b>	2 907	2 454	3 385	- 14,1
<b>Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)</b>	1 001	791	1 100	- 9,0
<b>Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)</b>	11 250	11 710	11 675	- 3,6
<b>Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)</b>	8 141	7 960	7 040	+ 15,6
<b>Senioren (65 Jahre und älter)</b>	6 224	4 879	3 680	+ 69,1
<b>Hochbetagte (75 Jahre und älter)</b>	2 730	2 219	1 011	+ 170,0
<b>Durchschnittsalter</b>	42,5	41,0	38,0	+ 11,8



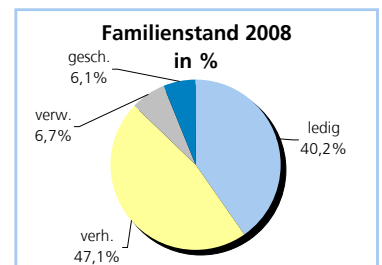
	2008	1990	1975	Frauen 2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>unter 10 Jahre</b>	2 997	2 837	3 038	49,1
<b>10 bis unter 20 Jahre</b>	3 351	2 738	3 849	48,6
<b>20 bis unter 30 Jahre</b>	3 717	4 723	3 942	51,0
<b>30 bis unter 40 Jahre</b>	4 172	4 391	4 850	48,5
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>	5 124	4 039	4 031	49,7
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>	4 021	4 143	3 271	50,5
<b>60 bis unter 70 Jahre</b>	3 505	3 336	3 419	51,8
<b>70 bis unter 80 Jahre</b>	2 737	2 188	1 658	55,8
<b>80 bis unter 90 Jahre</b>	1 425	1 013	401	68,6
<b>90 Jahre und älter</b>	185	75	28	75,7
<b>Einwohner insgesamt</b>	31 234	29 483	28 487	51,4



### Familienstand

jeweils zum 30.06.

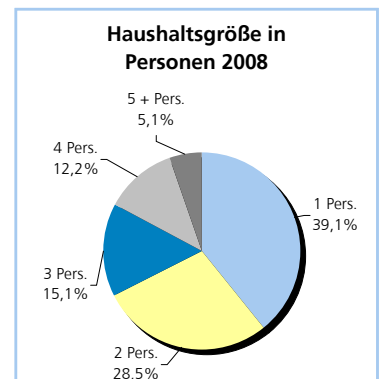
	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Ledig</b>	12 544	10 888	10 305	+ 21,7
<b>Verheiratet</b>	14 708	14 912	15 464	- 4,9
<b>Verwitwet</b>	2 082	2 351	1 956	+ 6,4
<b>Geschieden</b>	1 900	1 332	762	+ 149,3
<b>Einwohner insgesamt</b>	31 234	29 483	28 487	+ 9,6



### Haushalte und Familien

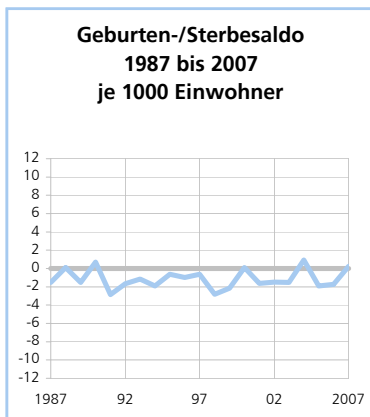
jeweils zum 30.06.

	2008		1992	1992/2008
	Anzahl	in %	in %	in %
<b>Haushalte insgesamt</b>	14 262	100,0	100,0	+ 4,2
<b>mit 1 Person</b>	5 572	39,1	36,9	+ 10,3
<b>mit 2 Personen</b>	4 071	28,5	29,4	+ 1,3
<b>mit 3 Personen</b>	2 148	15,1	16,2	- 2,8
<b>mit 4 Personen</b>	1 737	12,2	12,2	+ 3,9
<b>mit 5 und mehr Personen</b>	734	5,1	5,4	- 0,3
<b>Ø Haushaltgröße in Personen</b>	2,17		2,21	- 1,7
<b>Familien mit Kindern unter 18 J.</b>	3 324	23,3	22,8	+ 6,7
<b>Alleinerziehend</b>	640	4,5	3,6	+ 30,9



## Geburten und Sterbefälle

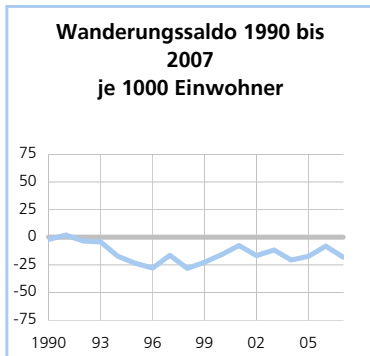
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
<b>Geburten</b>	8,8	11,3	4 760	1 167
<b>Sterbefälle</b>	8,5	10,6	5 397	253
<b>Geburten-/Sterbesaldo</b>	+ 0,3	+ 0,7	- 637	+ 914
<b>Zusammengefasste Geburtenziffer</b>				
	2005 bis 2007	1990 bis 1992	1975 bis 1977	1975/2007
	je Frau	je Frau	je Frau	in %
<b>Mutter deutsch</b>	1,2	1,2	1,0	+ 17,8
<b>Mutter nichtdeutsch</b>	1,7	2,0	2,4	- 28,7
<b>Insgesamt</b>	1,4	1,4	1,2	+ 9,5

## Zu- und Wegzüge

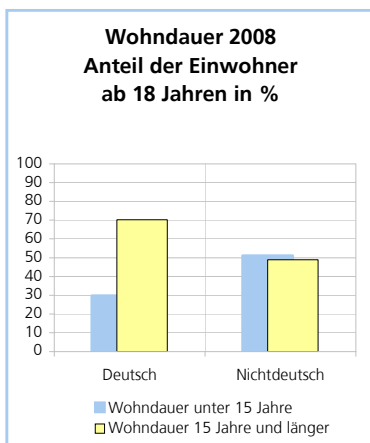
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
<b>Zuzüge aus anderen Gemeinden</b>	1 444	2 144	28 850	13 889
<b>Wegzüge in andere Gemeinden</b>	1 611	1 953	31 541	13 301
<b>Wanderungssaldo</b>	- 167	+ 191	- 2 691	+ 588
<b>Zuzüge aus anderen Stadtbezirken</b>	2 077	1 596	32 769	10 039
<b>Wegzüge in andere Stadtbezirke</b>	1 550	1 465	27 641	8 378
<b>Wanderungssaldo</b>	+ 527	+ 131	+ 5 128	+ 1 661
<b>Wanderungssaldo insgesamt</b>	+ 360	+ 322	+ 2 437	+ 2 249

## Wohndauer in Stuttgart und Geburtsort Stuttgart

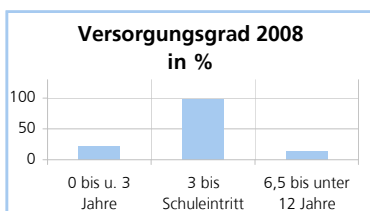
30.06.2008



	Wohndauer von Einwohnern ab 18 Jahren			
	unter 15 Jahre		15 Jahre und länger	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Deutsch</b>	6 257	29,8	14 711	70,2
<b>Nichtdeutsch</b>	2 373	51,1	2 274	48,9
<b>Insgesamt</b>	8 630	33,7	16 985	66,3
	Geboren in ...			
	Stuttgart		übr. Inland	Ausland/unbek.
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl
<b>Deutsch</b>	10 632	49,1	9 537	1 496
<b>Nichtdeutsch</b>	1 981	20,7	583	7 005
<b>Insgesamt</b>	12 613	40,4	10 120	8 501

## Tageseinrichtungen für Kinder

15.03.2008

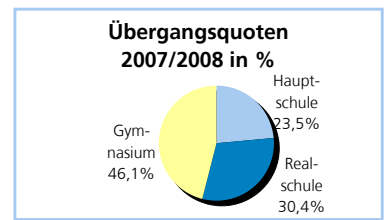


	2008		
	0 bis u. 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	6,5 bis u. 12 J.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Anzahl der Kinder</b>	815	915	1 846
<b>Verfügbare Plätze</b>	185	908	238
<b>Versorgungsgrad (%)</b>	22,7	99,2	12,9

### Schulbildung (Übergangsquoten auf weiterführende Schulen)

Schuljahr 2007/2008 bzw. 1994/1995

	2008		1995	1995/2008
	Schüler	in %	in %	in %
Hauptschule	75	23,5	35,6	- 2,6
Realschule	97	30,4	29,2	+ 54,0
Gymnasium	147	46,1	35,2	+ 93,4
<b>Schüler insgesamt</b>	<b>319</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 47,7</b>



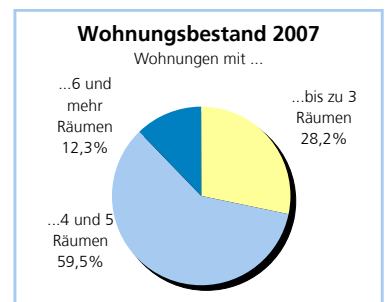
### Schulen zum 12.10.2007

	2007			1990/2007
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler in %
Grundschule	5	58	1 292	+ 24,4
Hauptschule	3	16	309	- 18,7
Realschule	1	17	464	+ 32,2
Gymnasium	1	29	710	+ 57,4
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>120</b>	<b>2 775</b>	<b>+ 24,9</b>

### Gebäude- und Wohnungsbestand

jeweils zum 31.12.

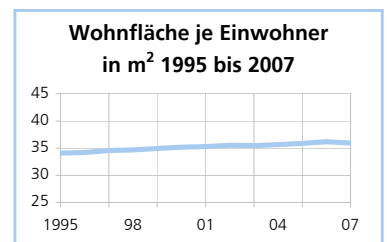
	2007		1995	1995/2007
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ein-/ Zweifamilienhäuser	2 748	64,3	2 430	+ 13,1
Mehrfamilienhäuser	1 524	35,7	1 441	+ 5,8
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>4 272</b>	<b>100,0</b>	<b>3 871</b>	<b>+ 10,4</b>
Wohnungen mit bis zu 3 Räumen	4 093	28,2	3 833	+ 6,8
mit 4 und 5 Räumen	8 629	59,5	8 035	+ 7,4
mit 6 und mehr Räumen	1 786	12,3	1 492	+ 19,7
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>14 508</b>	<b>100,0</b>	<b>13 360</b>	<b>+ 8,6</b>



### Wohnversorgung

jeweils zum 31.12.

	2007	1995	1995/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Wohnräume je Einwohner	1,9	1,9	+ 0,1	+ 4,1
Einwohner je Wohnung	2,2	2,2	- 0,1	- 3,0
Wohnfläche je Wohnung (m <sup>2</sup> )	77,3	75,6	+ 1,7	+ 2,2
Wohnfläche je Einwohner (m <sup>2</sup> )	35,9	34,1	+ 1,9	+ 5,4



### Bautätigkeit

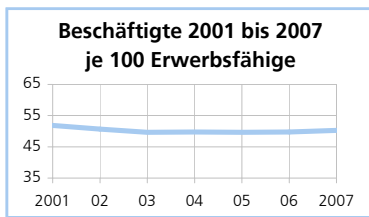
jeweils zum 31.12.

	2001 bis 2007	1994 bis 2000	1987 bis 1993	1987 bis 2007
	Summe	Summe	Summe	Summe Wohn-/ Nutzfläche in m <sup>2</sup>
Neu errichtete Wohngebäude	223	301	263	196 791
darunter Ein-/Zweifamilienhäuser	186	235	149	72 616
Neu errichtete Nichtwohngebäude	19	44	95	447 129
darunter Bürogebäude	6	11	34	305 137
<b>Neu errichtete Wohnungen insgesamt</b>	<b>550</b>	<b>869</b>	<b>976</b>	<b>204 021</b>
darunter Eigentumswohnungen	266	345	286	68 124
Ø Größe Neubauwohnung (m <sup>2</sup> )	2007	2000	1995	1990
	115,7	108,6	70,0	68,9
Bestandserneuerungsquote (%)	3,6	6,1	12,3	16,9



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

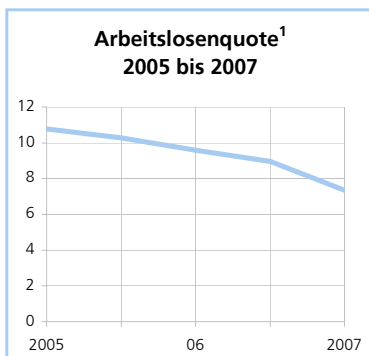
jeweils zum 30.06.



	2007	2001	2001/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Unter 25 Jahre</b>	1 066	1 243	+ 177	- 14,2
<b>Frauen</b>	4 484	4 402	- 82	+ 1,9
<b>Ausländer</b>	1 792	1 890	+ 98	- 5,2
<b>Insgesamt</b>	10 130	10 086	- 44	+ 0,4

## Arbeitslose am Wohnort

jeweils zum 31.12.



	2007		2005	2005/2007
	insgesamt	Quote¹ in %	Quote¹ in %	Veränderung in %-Punkten
<b>Jugendarbeitslose (u. 25 J.)</b>	40	3,5	9,0	- 5,6
<b>Ausländische Arbeitslose</b>	280	15,9	20,9	- 5,1
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	752	7,3	10,8	- 3,4

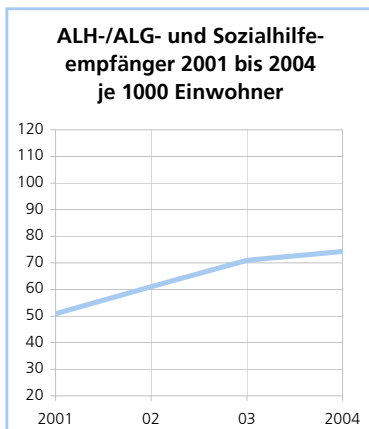
  

	2007		2005	2005/2007
	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in %	insgesamt in %	in %-Punkten
<b>Langzeitarbeitslose</b>	256	34,0	32,1	+ 1,9

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen; Arbeitslosenquote der BA zum 31.12.2007: 5,8%

## Arbeitslosengeld/-hilfe und Sozialhilfe

jeweils zum 31.12.



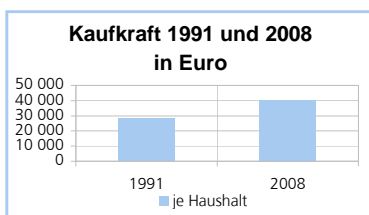
bis 2004	2004		2001	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
<b>Arbeitslosengeldempfänger</b>	566	18,3	353	11,5
<b>Arbeitslosenhilfeempfänger</b>	487	15,7	268	8,7
<b>Sozialhilfeempfänger</b>	1 251	40,4	943	30,7
<b>ALH- und Sozialhilfeempfänger</b>	1 738	56,1	1 211	39,4

ab 2005	2007		2005	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
<b>Arbeitslosengeld-I-Empfänger</b>	243	7,8	440	14,3
<b>Arbeitslosengeld-II-Empfänger</b>	1 493	47,8	1 341	43,5
<b>Sozialhilfeempf. (SGB XII 3. + 4.Kap.)</b>	295	9,4	251	8,1
<b>ALG-II- und Sozialhilfeempfänger</b>	1 788	57,3	1 592	51,7

## Kaufkraft

Prognosezahlen für das jeweilige Jahr - bzw. Zahlen zum 30.6.



	2008	1991	1991/2008²	2005 Stuttgart = 100
	in Euro	in Euro	in %	
<b>Kaufkraft je Einwohner (nominal)</b>	18 720	13 071	+ 43,2	86,6
<b>Kaufkraft je Haushalt (nominal)</b>	40 637	28 255	+ 43,8	96,3

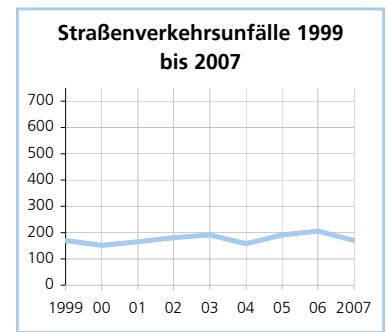
² Zum Vergleich: Anstieg der Verbraucherpreise in Baden-Württemberg 1991/2008: 39,9 %



## Unfälle (ohne Autobahnunfälle)

jeweils zum 31.12.

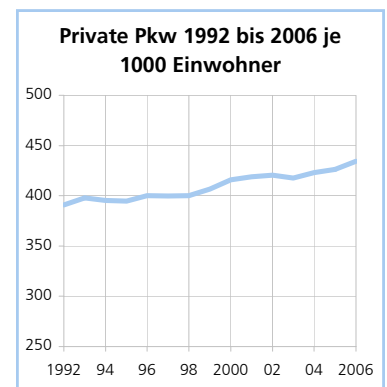
	2007	1999	1999/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	170	170	0	0,0
darunter mit Personenschaden	75	83	- 8	- 9,6
darunter mit schwerem Sachschaden	20	23	- 3	- 13,0
Bei Unfällen verletzte Personen	97	114	- 17	- 14,9
Bei Unfällen getötete Personen	1	3	- 2	x
	2007	1999	1999/2007	
	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	5,4	5,6	- 3,2	



## Kraftfahrzeuge

jeweils zum 31.12.

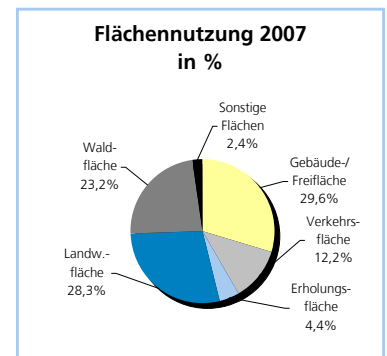
	2007		1992	1992/2006
	Anzahl	in %	in %	in %
<b>Private Pkw insgesamt</b>	12 457	100,0	100,0	+ 13,3
darunter				
Audi	823	6,6	7,7	- 5,9
BMW	979	7,9	6,8	+ 29,5
Ford	975	7,8	9,7	- 3,5
Mercedes-Benz	1 862	14,9	13,0	+ 28,5
Opel	1 386	11,1	13,6	- 8,2
Porsche	53	0,4	0,5	- 9,1
Volkswagen	2 735	22,0	24,8	+ 0,9
<b>Private Pkw je 1000 Einwohner</b>	399		391	+ 11,2



## Flächennutzung

jeweils zum 31.12.

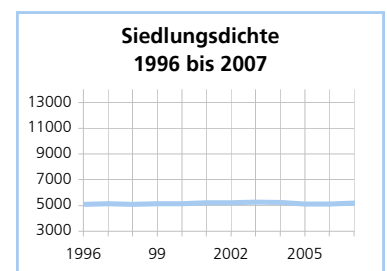
	2007		1996	1996/2007
	Hektar	in %	in %	in %
<b>Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	602	47,8	46,2	+ 3,7
Gebäude- und Freifläche	372,3	29,6	28,8	+ 2,9
Verkehrsfläche	153,3	12,2	12,1	+ 1,2
Erholungsfläche	55,9	4,4	3,7	+ 18,8
Landwirtschaftsfläche	355,7	28,3	29,4	- 3,8
Waldfläche	291,7	23,2	23,2	+ 0,1
Sonstige Flächen	29,6	2,4	2,8	- 15,3
<b>Fläche insgesamt</b>	1 258,5	100,0	100,0	+ 0,2



## Indikatoren zur Flächennutzung

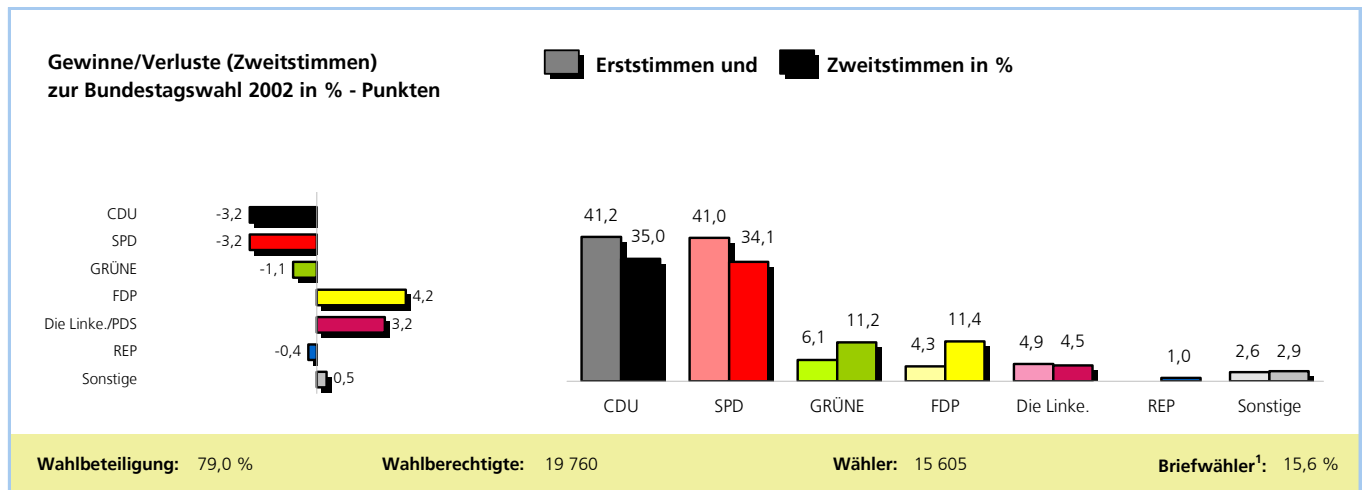
jeweils zum 31.12.

	2007	1996	1996/2007
			in %
<b>Verkehrsfläche (m²/Einw.)</b>	49,1	51,2	- 4,0
<b>Erholungsfläche (m²/Einw.)</b>	17,9	15,9	+ 12,6
<b>Freifläche (m²/Einw.)</b>	233,9	250,3	- 6,5
<b>Bebauungsdichte (Wohngeb./km²)</b>	710,2	667,3	+ 6,4
<b>Siedlungsdichte (Einw./km²)</b>	5 189,8	5 103,3	+ 1,7



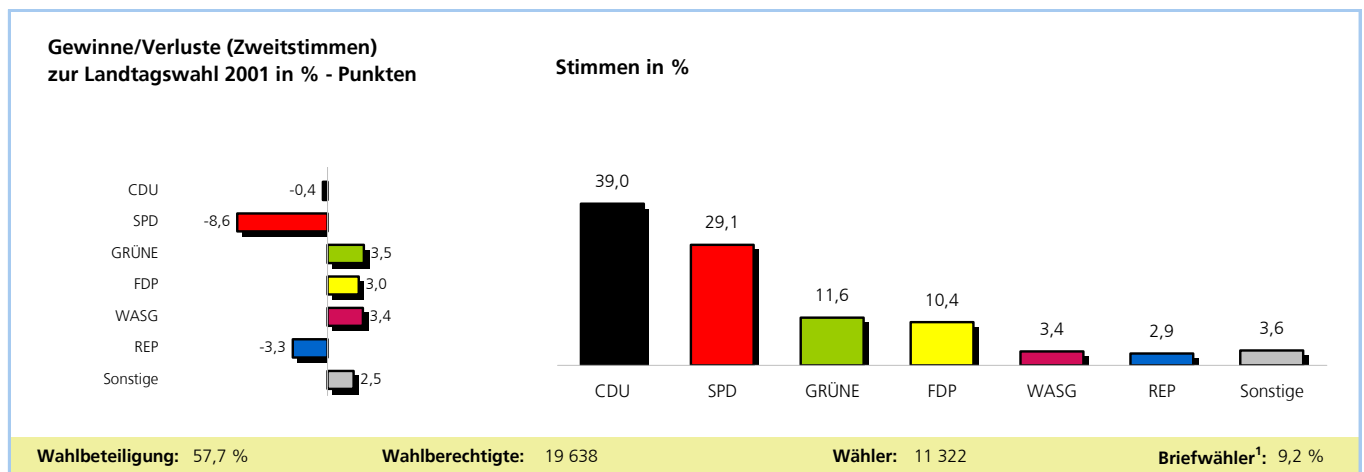
## Bundestagswahl 2005

am 18.09.2005



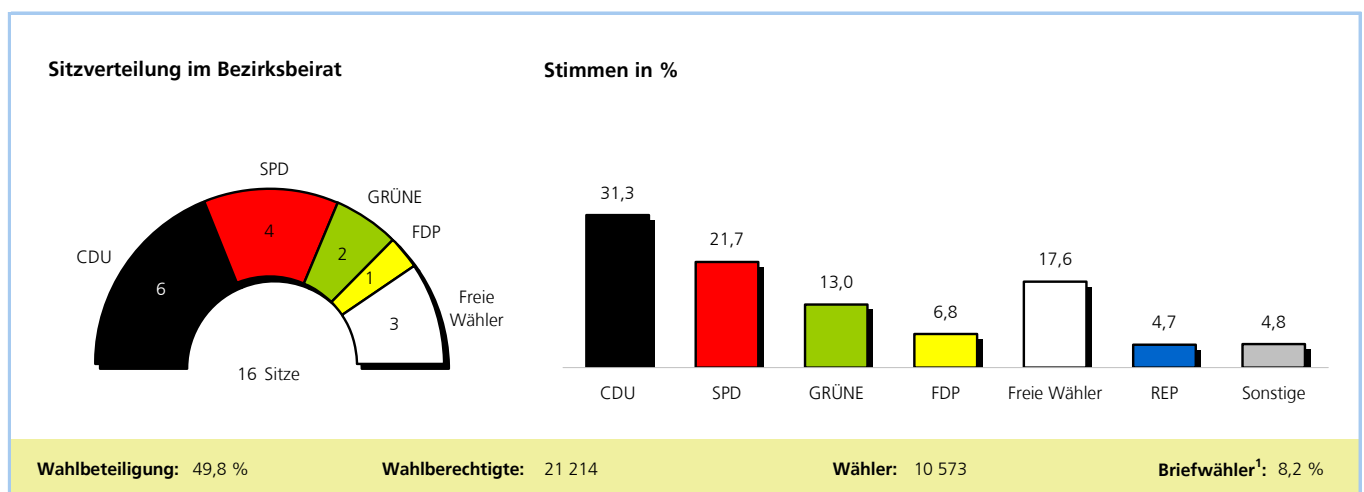
## Landtagswahl 2006

am 26.03.2006



## Gemeinderatswahl 2004

am 13.06.2004



<sup>1</sup> Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten

Einwohner		Kinder unter 6 Jahren		Senioren 65 Jahre und älter		Durchschnitts- alter	
insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer		
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Jahre	
17 144	17,5	885	10,8	3 375	7,9	42,84	801 Weilimdorf
363	58,7	11	.	29	34,5	39,97	802 Weilimdorf-Nord
3 118	10,7	124	4,8	893	3,2	47,25	811 Bergheim
4 659	20,0	214	7,9	1 177	7,1	45,73	821 Giebel
3 147	21,0	257	8,6	219	20,5	32,94	831 Hausen
2 783	11,9	205	2,9	553	6,0	40,84	841 Wolfbusch
31 214	17,5	1 696	8,8	6 246	7,5	39,54	Stadtbezirk Weilimdorf

Wegzugs- raten	Geburten und Sterbefälle			Religion			
	Geburten	Sterbefälle	Geburten-/ Sterbesaldo	evangelisch	römisch- katholisch	keine / sonstige	
je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	in %	in %	
113	8,7	8,7	+ 0,1	34,4	24,8	40,9	801 Weilimdorf
358	.	.	.	16,8	37,5	45,7	802 Weilimdorf-Nord
65	6,7	9,3	- 2,6	32,3	34,6	33,1	811 Bergheim
103	7,9	10,9	- 3,0	26,0	29,3	44,7	821 Giebel
71	12,4	5,4	+ 7,0	24,7	24,4	51,0	831 Hausen
66	9,0	6,5	+ 2,5	38,5	25,7	35,9	841 Wolfbusch
101	8,7	8,5	+ 0,3	32,1	26,6	41,3	Stadtbezirk Weilimdorf

insgesamt	Haushalte				durchschnittl. Größe	Familien mit Kindern unter 18 J.		
	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	Personen		insgesamt	davon allein- erziehend	
Anzahl	in %	in %	in %	Personen	Anzahl	in %		
7 877	38,7	29,9	31,3	2,2	1 691	19,0	801 Weilimdorf	
243	72,8	14,0	13,2	1,5	18	.	802 Weilimdorf-Nord	
1 491	40,2	32,1	27,7	2,1	281	24,2	811 Bergheim	
2 383	44,5	30,7	24,8	2,0	452	24,8	821 Giebel	
1 115	26,0	19,8	54,2	2,8	520	14,6	831 Hausen	
1 185	34,3	27,0	38,6	2,3	352	13,9	841 Wolfbusch	
14 294	39,1	29,0	32,0	2,2	3 314	18,9	Stadtbezirk Weilimdorf	

Flächenstruktur					Wohnen		
Boden- fläche	Siedlungs- u. Verkehrsf.	Gebäude- u. Freifläche	Erholungs- fläche	Landwirtl.- fläche	Wohn- fläche	Ein-/Zwei- fam.häuser	
in ha	in %	in %	in %	in %	m <sup>2</sup> je Einw.	in %	
666	37,5	24,4	3,0	23,8	38,5	59,5	801 Weilimdorf
230	62,3	39,8	1,3	31,7	28,1	69,6	802 Weilimdorf-Nord
57	78,7	54,7	10,7	18,9	37,8	71,4	811 Bergheim
60	77,0	50,3	8,7	22,9	35,1	37,2	821 Giebel
110	33,4	15,7	6,8	65,0	24,2	74,2	831 Hausen
135	59,8	29,3	10,5	20,9	33,2	86,5	841 Wolfbusch
1571,3	78,9	43,5	12,9	17,0	32,9	41,9	Stadtbezirk Weilimdorf

Insgesamt	Arbeitslose		Arbeitslosengeld- empfänger		Sozialhilfe		
	Quote <sup>1</sup>	Anteil Lang- zeitarbeitsl.	ALG 1	ALG 2	Leistungsempfänger SGB XII	je 1 000 Einw.	
Anzahl	in %	in %	insgesamt	insgesamt	insgesamt		
374	6,5	34,2	142	756	150	9	801 Weilimdorf
7	7,1	.	.	9	.	.	802 Weilimdorf-Nord
41	4,5	39,0	14	80	13	4	811 Bergheim
160	10,5	42,5	46	310	75	16	821 Giebel
132	12,1	26,5	25	266	36	11	831 Hausen
38	4,3	23,7	16	72	21	8	841 Wolfbusch
752	7,3	34,0	243	1 493	295	9	Stadtbezirk Weilimdorf

<sup>1</sup> Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.